

Frage zu Projekt:

SHARElife – Healthcare Module

Thema der Frage:

Gesundheit/ Arztbesuche & Behandlungen

Konstrukt:

Alter zum Zeitpunkt des Verzichtes aufgrund zu langer Wartezeiten

Fragetext:

Bitte sehen Sie sich Karte 32 an. Bitte nennen Sie die Zeiträume, in denen Sie auf einen Arztbesuch oder eine Behandlung verzichtet haben, weil Sie zu lange auf einen Termin warten mussten.

Instruktionen:

INT.: Bitte alle zutreffenden Antworten kodieren.

Antwortkategorien:

Als ich bis 15 Jahre alt war
Als ich 16 bis 25 Jahre alt war
Als ich 26 bis 40 Jahre alt war
Als ich 41 bis 55 Jahre alt war
Als ich 56 bis 65 Jahre alt war
Als ich 66 bis 75 Jahre alt war
Als ich älter als 75 Jahre war

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing, Emergent Probing

Befund zur Frage:

Die Frage wurde den vier Testpersonen (TP 01, 02, 09, 10) gestellt, die zuvor in Frage 3 angegeben haben, dass sie schon mal auf einen Arzttermin verzichtet haben, weil sie

zu lange auf einen Termin warten mussten.

Hier sind direkt zwei Antworten auffällig. Testperson 01, die angab zwischen 66 – 75 Jahre alt gewesen zu sein, wirkte hier sehr unsicher und berichtete dann von vier Terminen im letzten Jahr. Für sie ging aus der Frage eindeutig nicht hervor, dass sie nun an alle verzichteten Termine denken und die ent-sprechenden Alterskategorien nennen sollte.

Testperson 02 wählte für sich die Kategorie "41-55 Jahre", auf Nachfrage merkt sie an, dass sie sich aber "*nicht sehr sicher sei, das hätte auch schon vorher sein können*" (TP 02). Weiter sagt sie, dass ihr das auch noch heute passieren könnte, "*das ist nicht altersmäßig, sondern das hat was mit meiner Einstellung zu tun*" (TP 02). Sie bezieht die Frage – wie zuvor auch schon Frage 3 – nicht auf konkrete Termine, auf die sie verzichtet hat, sondern allgemein auf ihre innere Haltung, dass sie auf Vorsorgeuntersuchungen verzichtet oder sich einen anderen Arzt sucht, wenn kein zeitnaher Termin möglich ist.

Testperson 09 berichtet auch nur von einem Arzttermin, auf den sie verzichtet hat, muss bei der Auswahl des Zeitraumes aber länger überlegen. Testperson 10 denkt ebenfalls nur an den schon in Frage 3 genannten Vorfall, bei dem sie trotz Termin zwei Stunden im Wartezimmer sitzen musste und daher auf weitere Kontrolltermine verzichtete. Auf Nachfrage, auf wie viele Termine insgesamt verzichtet wurde, antwortete sie "13", denn "*da kommt es drauf an, wie man rechnet. Wenn ich den [Arzt] damals ernst genommen hätte, alle 2 Jahre seit 1988. Etwa 26 Jahre lang, alle 2 Jahre. Die Lipome habe ich aber nie wieder nachgucken lassen*" (TP 10).

Um herauszufinden, ob die Befragten bei den bisher gestellten Fragen auch Zahnarzttermine berücksichtigt hatten, wurden sie gefragt, ob sie beim Beantworten der vorherigen Fragen auch an Zahnarztbesuche und -behandlungen gedacht haben. Vier Testpersonen (TP 01, 06, 08, 10) gaben an, daran gedacht zu haben.

Empfehlungen:

Frage:

Frage 4 scheint die Testpersonen nicht direkt zu veranlassen, sich an sämtliche Arzttermine, auf die sie jemals verzichtet haben, zu erinnern und diese dann in die entsprechenden Alterskategorien einzuordnen. Wir empfehlen die Frage daher umzuformulieren, um so sicherzustellen, dass die Befragten nicht nur an den letzten ausgelassenen Termin denken oder an einen, der ihnen besonders gut im Gedächtnis geblieben ist (siehe auch Empfehlung Frage 2).

Bitte sehen Sie sich Karte 32 an. Bitte nennen Sie die Zeiträume, in denen Sie auf einen Arztbesuch oder eine Behandlung verzichtet haben, weil die Wartezeit bis zum nächstmöglichen Termin beim Arzt zu lang war. Es geht hier nicht um die Wartezeit auf die Behandlung im Wartezimmer, son-

dern um die Terminvereinbarung für einen Arztbesuch. Bitte versuchen Sie wieder sich an alle Arztbesuche oder Behandlungen zu erinnern.

Antwortkategorien:

Die Antwortskala schließt das genaue Alter von 15 Jahren aus. Daher empfehlen wir, die erste Antwortkategorie wie folgt umzuformulieren: "Als ich bis 16 Jahre alt war."